



Medienmitteilung

125 ANS
ANNI
JAHRE

Offizielle Eröffnung des neuen TCS-Standortes in Ostermundigen

Bern, 29. September 2021. Am 16. September hatten die ersten Mitarbeitenden des TCS ihren ersten Arbeitstag in Ostermundigen. Endlich ist es soweit, der TCS eröffnet heute seinen neuen Standort in Ostermundigen und die erste eMobility Lounge offiziell mit einem Medienanlass und einer Feier im Beisein von geladenen Gästen.

Seit dem 16. September arbeiten die ersten Mitarbeitenden am neuen Standort des TCS in Ostermundigen. Bis Mitte Oktober soll der Umzug aller 560 Mitarbeitenden in die neuen Büroräumlichkeiten vollzogen sein. Anlässlich des Umzugs wird der Standort heute offiziell mit einem Medienanlass und einer Feier eingeweiht.

Konzentration auf einen administrativen Standort in der Deutschschweiz

Der TCS will in Ostermundigen bisher geografisch versetzte administrativen Standorte der Deutschschweiz unter einem Dach zusammenziehen und somit Arbeitsabläufe optimieren und gleichzeitig die Arbeitsbedingungen für seine Angestellten modernisieren. Die administrativen Tätigkeiten des TCS werden damit an zwei Standorten konzentriert: Einerseits am Hauptsitz des TCS in Vernier und andererseits am neuen, zweiten Standort Ostermundigen. Im neuen Bürogebäude in Ostermundigen werden die Mitarbeitenden der bisherigen TCS Standorte Bern, Schönbühl und Emmen zusammengeführt. Die bisher dezentrale Struktur des TCS in der Deutschschweiz war historisch an verschiedenen Standorten gewachsen. Die örtlichen Begebenheiten dort, aber auch die in die Jahre gekommen Gebäude und Arbeitsplätze entsprachen zunehmend nicht mehr den Bedürfnissen des TCS.

Verankerung in der ganzen Schweiz

Die Konzentration auf zwei administrative Sitze zeigt das Bestreben des TCS, sich gleichermaßen in der Romandie wie auch in der Deutschschweiz zu verankern. So wird in Ostermundigen beispielsweise die Einsatzzentrale der Fahrzeugassistance fürs In- und Ausland angesiedelt sein. Zwei Standorte eines Unternehmens sind zudem eine Garantie für die Kontinuität der Dienstleistungen – etwa bei einem Ausfall eines der beiden Call-Center – und verbessern den Zugang zum Arbeitsmarkt. Von der Zusammenlegung nicht betroffen sind die mehr als 100 regionalen Standorte des TCS wie Campings, Training & Events-Standorte, Patrouillen-Stützpunkte oder die Assista-Büros. Im Erdgeschoss befindet sich die schweizweit erste TCS eMobility-Lounge wo sich Interessierte zur Elektromobilität beraten lassen können.

Das Gebäude verfügt über 12'500 m² Gesamtfläche und auf allen Seiten über grosszügige Fensterfronten, entspricht neuester und modernster Gebäudetechnik und ist Minergie-zertifiziert. Das Gebäude umfasst mehrere Sitzungszimmer, sowie Fokusräume, Treffpunkte, Coffee-Corners und Terrassen.

Jürg Wittwer zum neuen Gebäude in Ostermundigen: *„Die Bereitstellung eines modernen und effizienten Arbeitsumfelds für unsere Mitarbeitenden zu einem Zeitpunkt, an dem wir unser 125-jähriges Bestehen feiern, ist ein Zeichen der Zuversicht für die Zukunft. Ich bin überzeugt, dass unsere Investitionen in diese moderne Infrastruktur es uns ermöglichen werden, unsere Dienstleistungen für unsere Mitglieder weiter zu verbessern und in naher Zukunft neue Dienstleistungen zu entwickeln.“*

Der Gemeindepräsident von Ostermundigen Thomas Iten sieht im Zuzug des TCS nach Ostermundigen eine grosse Chance für die Gemeinde: *„Der Bau des Bürogebäudes, das der TCS bezieht, ist ein wichtiger Meilenstein der geplanten Veränderungen rund um den Bahnhof Ostermundigen, den wir mittelfristig zu einer Verkehrsdrehscheibe ausbauen werden. Wir heissen den TCS und die Mitarbeitenden bei uns in Ostermundigen „Herzlich Willkommen“, freuen uns auf den Austausch und die Zusammenarbeit.“*

Kontakt: Daniel Graf, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, daniel.graf@tcs.ch,
www.presetcs.ch, www.flickr.com

Touring Club Schweiz – immer an meiner Seite

Grösster Mobilitätsclub der Schweiz | gegründet 1896 | 23 Sektionen schweizweit | über 1.5 Mio. Mitglieder | 1'700 Mitarbeiter | 210 Patrouilleure | 360'000 Panneneinsätze | 81% Weiterfahrquote | 55'000 Hilfeleistungen der ETI-Zentrale | 5'700 medizinische Abklärungen und 1'300 Patiententransporte | 21 Technische Zentren | 143'000 Fahrzeugchecks | 15 Fahrtrainingspisten | 9'000 Fahrtrainings mit über 123'000 Teilnehmern | 8 Rechtsschutz-Leistungszentren | 40'000 Rechtsfälle und über 7'000 telefonische Rechtsauskünfte | 29 Campings mit 650'000 touristischen Logiernächten | Abgabe von 80'000 Leuchtwesten für Erstklässler